# Antrag gem. § 16 GO Rat

für HFA am 11.09.2025

## TOP I. 5.13 Nachfolgenutzung des Richard-Römer-Lennebades (DS 0602/2025)

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Schulz,

gemäß § 16 der GeschO des Rates vom 08.05.2008 in der Fassung des 8. Nachtrages vom 20.05.2021 stellen wir zum o.g. Tagesordnungspunkt folgenden …

***… Antrag:***

***Der Haupt- und Finanzausschuss begrüßt das Bemühen der Verwaltung, die künftige Versorgung Hohenlimburgs mit Betreuungsplätzen sicherzustellen.***

***Die Verwaltung wird beauftragt, …***
***… eine vergleichende Gegenüberstellung zweier Gebäudekonzepte (Neubau und Umbau des Lennebades im Bestand) als Grundlage für eine strategische Entscheidung zu Gunsten eines entsprechenden Konzeptes. Davon unberührt bleibt eine Beschlussfassung der Bezirksvertretung Hohenlimburg. Beide Machbarkeitsstudien sollen mindestens schlüssige und begründete Aussagen zu folgenden Themen enthalten:***

- ***Gebäudekonzept der Kita***
- ***Nutzung der restlichen Gebäude im Bestand***
- ***Freiflächenkonzept öffentlich und privat/Kita***
- ***äußere Erschließung***
- ***bauplanungsrechtliche Machbarkeit / Hochwasser***
- ***verfügbare Zuschussmittel***
- ***Wirtschaftlichkeit der Gesamtmaßnahme***

**Fraktionsvorsitzender**
Jörg Klepper
Rathausstraße 11
58095 Hagen

02331 207-3507
info@cdu-fraktion-hagen.de
www.cdu-fraktion-hagen.de

***Begründung:***

Aus Sicht der Antragsteller ist es aus wirtschaftlicher Perspektive erforderlich, der geplanten Variante zur Nachnutzung des Richard-Römer-Lennebades mindestens noch die hier vorgelegte Alternativprüfung zur Seite zu stellen. Schließlich wurde in der Vergangenheit verwaltungsseitig davor gewarnt, dass die Bausubstanz des Lennebades nur mit erheblichen finanziellen Risiken als Schwimmbad zu sanieren sei. Das mag bei der vorgesehenen Umnutzung anders sein. Trotzdem gilt es, die langfristig sinnvollste Lösung zu realisieren. Und diese könnte, aufgrund der längeren Nutzungsdauer eines Neubaus, auch in einem Abriss und einem Neubau bestehen.

Die zusätzliche Prüfung dieser Alternativ-Variante berührt nicht die noch ausstehende Beratung der Bezirksvertretung Hohenlimburg, die diese Vorlage zunächst in Erster Lesung behandelt hat. Der hier vorliegende Antrag ist lediglich ein Beitrag zur Meinungsbildung aus der fachlichen Zuständigkeit des Haupt- und Finanzausschusses.

Mit der Bitte um Veranlassung und freundlichen Grüßen verbleibt

Jörg Klepper
Fraktionsvorsitzender

f.d.R. Alexander M. Böhm.
Fraktionsgeschäftsführer